

Ich habe für eine Woche einen Schüleraustausch nach Slowenien gemacht und durfte tolle Erfahrungen sammeln, die ich vorher noch nie erlebt habe. Sogar die Schule war ganz anders als unsere. Die Klassenräume waren alle neu und modern und durch riesige Fenster strahlte herrliche Sonne, das Wetter dort war toll, ich hatte jeden Tag blauen Himmel und Sonne. Wenn der Lehrer die Klasse betritt, stehen alle Schüler auf und sie dürfen sich erst wieder setzen, wenn der Lehrer es erlaubt. Der Unterricht ist deutlich strenger als bei uns, wenn eine Frage vom Lehrer gestellt wird, melden die Schüler sich nicht, sondern der Lehrer entscheidet welcher Schüler die Frage beantwortet.

Es war sehr interessant sich einen anderen Unterricht anzuschauen. Im Sportunterricht werden dort Jungs und Mädchen getrennt und ich hatte das erste Mal in meinem Leben nur mit Mädchen Sport. Außerdem fand ich es sehr lustig, dass es um 10:30Uhr die Mittagspause gab, weil die Schule nur bis 13Uhr geht, gibt es eine frühe Mittagspause, so etwas hatte ich vorher noch nicht gesehen. Mein schönster Schultag war, als ich mit einer Deutsch Lehrerin der Schule mit in den Unterricht kommen durfte. Ich habe den Schülern viel von meiner Schule und generell über Deutschland erzählt. Alle waren sehr interessiert und es hat mir wirklich Spaß gemacht. Meine Austauschschülerin lebt in der Stadt Celje, die dritt größte Stadt in Slowenien, im Vergleich zu Deutschland jedoch sehr klein:) Es ist eine sehr tolle Stadt direkt an einem Fluss und mit ein paar kleinen Läden. Zwei Tage war ich auch in der Hauptstadt Ljubljana, eine wirklich wunderschöne Stadt.

Wir waren am Fluss spazieren, haben uns ein Museum angeschaut, sind durch ein paar Läden geschlendert und haben wirklich gut gegessen. Jeden Tag durfte ich von der Mutter meiner Austauschschülerin eine neue slowenische Spezialität probieren. Die meisten waren wirklich lecker und manche waren nicht ganz so mein Geschmack. Ich fand es wirklich interessant Essen aus einer völlig neuen Kultur zu probieren.

Durch meine Zeit in Slowenien habe ich neue Menschen aus verschiedenen Kulturen, ein anderes Schulsystem, die tolle Natur in Slowenien, neues Essen und neue Städte kennen gelernt. Ich hatte eine Zeit, die ich nicht vergessen werde.